

03. KREDITBEGEHREN

VON CHF 300'000 UND CHF 410'000

Sanierung Lerchmattstrasse und Kanalisationsleitung

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der GEP-Massnahmen ist für 2023 in der Lerchmattstrasse die Sanierung der Kanalisation KS 5040 bis KS 5049 mittels einem Leitungsersatz vorgesehen. Weiter soll mit den Kanalisationsarbeiten einhergehend der Strassenabschnitt im Bereich der Parzelle 139 (Einwohnergemeinde Aarburg) erneuert werden.

Projekt

Kanalisation / Abwasser

Das Projekt sieht vor, die vorhandenen Betonrohre Durchmesser 250 mm bis 300 mm zwischen KS 5040 und KS 5049 (L = ca. 210 m) durch Polypropylen-Rohre zu erneuern. Die vorhandene Gefällssituation wird ausgeglichen und ein konstantes Gefälle von 5 ‰ projiziert.

Die vorhandenen Hausanschlüsse im Strassenbereich werden bis an den Strassenrand (Parzellengrenze) erneuert. Zudem werden die vorhandenen Schächte KS 5049, KS 5048, KS 5047, KS 5046 und KS 5045 an ihren jeweiligen Standorten durch Kontrollschächte mit einem Durchmesser von 1100/900 mm ersetzt.

Die privaten Entwässerungsleitungen im Projektperimeter werden vor dem Baustart mittels Kanalfernsehaufnahmen auf ihren Zustand geprüft. Bei sanierungsbedürftigen Abwasserleitungen und –schächten werden durch den beauftragten Ingenieur Sanierungsvorschläge erarbeitet. Die Untersuchungen gehen vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde, die allfällig notwendigen Sanierungsarbeiten gehen jedoch zu Lasten der jeweiligen Grundeigentümer. Die intakten privaten Abwasserleitungen werden im Bereich der Parzellengrenze/Strassenrand abgenommen und an die neue, öffentliche Schmutzabwasserleitung angeschlossen. Die Kosten dafür gehen zu Lasten der Gemeinde.

Strassenbau

Im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Ersatz der bestehenden Kanalisation wird zudem der Strassenabschnitt im Bereich der Parzelle 139 saniert. Die bestehende Strassenbreite wird für das Projekt übernommen. Es werden sämtliche Abschlüsse sowie die Strassenentwässerung erneuert.

Etappierung

Die geplanten Tiefbauarbeiten entlang der Lerchmattstrasse werden in mehreren Etappen ausgeführt. Während den Bauarbeiten wird die Zufahrt zu den einzelnen Liegenschaften über die umliegenden Seitenstrassen gewährleistet sein.

Werkleitungen

Die Anfrage der weiteren Werkleitungseigentümer ergab keine Ausbauvorhaben Dritter.

Kosten

Das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro hat das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet. Die Kosten für die Sanierung der Lerchmattstrasse, sowie Kanalisationserneuerung setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenzusammenstellung (Kostenvoranschlag ±10%)	CHF
Kanalisation	
Leitungsersatz/KS-Ersatz	198'500
Total Bauarbeiten Kanalisation	198'500
Nebenarbeiten	
Zustandserhebung Hausanschlüsse	3'500
Vermessung/Gebühren/Bewilligungen	4'000
Total Nebenarbeiten Kanalisation	7'5000
Unvorhergesehenes / Reserve	38'800
Honorare	33'400
Total Baukosten Kanalisation	278'200
MwSt. 7.7 % + Rundung	21'400
Total Baukosten Kanalisation inkl. MwSt.	300'000

Kostenzusammenstellung (Kostenvoranschlag ±10%)	CHF
Strasse	
Strassenbau	275'100
Total Bauarbeiten Strasse	275'100
Nebenarbeiten	
Signalisation und Markierungen	5'700
Vermessung/Gebühren/Bewilligungen	5'000
Total Nebenarbeiten Strasse	10'700
Unvorhergesehenes/Reserve	47'700
Honorare	47'200
Total Baukosten Strasse	380'700
MwSt. 7.7 % + Rundung	29'300
Total Baukosten Strasse inkl. MwSt.	410'000
Gesamttotal Baukosten inkl. MwSt.	710'000

Termine

Im Frühling 2023 soll die Submission für die geplanten Bauarbeiten durchgeführt werden, damit baldmöglichst mit den Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten begonnen werden kann. Die Bauarbeiten bis und mit Tragschicht sollten bis im Frühling 2024 abgeschlossen werden. Der Deckbelag soll schliesslich im Spätsommer 2024 eingebaut werden.

Fazit

Alle diese Massnahmen entlang der Lerchmattstrasse bewirken eine verbesserte Sicherheit und mehr Komfort. Der Werterhalt der Anlagen wird für weitere Jahrzehnte sichergestellt.

Antrag

Für die Sanierung Lerchmattstrasse sei ein Kredit von CHF 300'000 inkl. MwSt. und für die Kanalisationsleitung ein Kredit von CHF 410'000 inkl. MwSt. und jeweils zuzüglich allfällige Teuerung (Preisstand März 2022) zu genehmigen.